

**RS OGH 1959/4/7 4Ob312/59,
6Ob165/01k, 6Ob249/16k,
6Ob24/17y, 6Ob28/17m, 6Ob151/17z,
6Ob88/18m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.04.1959

Norm

ABGB §1330 BV

UWG §7 Abs2 E3

Rechtssatz

Bei der Beurteilung des vertraulichen Charakters einer Mitteilung kommt es auf die erkennbare Absicht des Mitteilenden, nicht aber auf das Verhalten des Mitteilungsempfängers (Weitergeben der Mitteilung an übergeordnete Funktionäre der Gesellschaft) an, auch wenn dies für den Mitteilenden (Beklagten) voraussehbar war.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 312/59
Entscheidungstext OGH 07.04.1959 4 Ob 312/59
Veröff: JBl 1959,634
- 6 Ob 165/01k
Entscheidungstext OGH 23.08.2001 6 Ob 165/01k
Auch
- 6 Ob 249/16k
Entscheidungstext OGH 30.01.2017 6 Ob 249/16k
Auch; nur: Bei der Beurteilung des vertraulichen Charakters einer Mitteilung kommt es auf die erkennbare Absicht des Mitteilenden an. (T1)
- 6 Ob 24/17y
Entscheidungstext OGH 27.02.2017 6 Ob 24/17y
Auch; nur T1
- 6 Ob 28/17m
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 28/17m
Auch; nur T1
- 6 Ob 151/17z
Entscheidungstext OGH 21.11.2017 6 Ob 151/17z
Auch; nur T1
- 6 Ob 88/18m
Entscheidungstext OGH 28.06.2018 6 Ob 88/18m
Auch; nur T1; Beisatz: Es schadet nicht, wenn die Disziplinarbehörde, an die eine Eingabe gerichtet wurde, anschließend den Angezeigten zu einer Stellungnahme auffordert. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0031972

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at